



SPD-Gemeinderatsfraktion | Rathaus, E5 | 68159 Mannheim

**SPD-Gemeinderatsfraktion**  
Rathaus, E 5  
68159 Mannheim

Herrn  
Oberbürgermeister  
Dr. Peter Kurz  
Rathaus, E 5  
68159 Mannheim

Mannheim, 20.04.2021

Tel: 0621 293 2090  
Fax: 0621 293 47 2090  
spd@mannheim.de  
spdmannheim.de

## **Zukunft schaffen: Vision Zero - Ganz Mannheim fährt sicher Fahrrad**

### **Antrag zur Sitzung des Gemeinderats am 22. April**

Der Gemeinderat möge beschließen:

1: Die Stadt Mannheim verpflichtet sich dem Ziel „Vision Zero“. Das heißt, sie strebt null Verkehrstote an. Als wichtige Maßnahme dahin wird untersucht, wie die Wege von Kindern, Schüler\*innen und Eltern zu den Kitas, Schulen und zu den Freizeitangeboten und zurück nach Hause aussehen, um in der Folge Maßnahmen ergreifen zu können, diese Wege sicherer zu machen.

2: Jedes Kind in Mannheim sollte Zugang zu einem Fahrrad zu haben. Die Verwaltung prüft, ggf. mit geeigneten Partnerinnen und Partnern, wie durch Leihangebote, eine Tauschbörse oder einen direkten Zuschuss an Bedürftige sichergestellt werden kann, dass jedes Mannheimer Kind Zugang zu einem Fahrrad erhält. Die Kosten verschiedener Modelle werden dem Gemeinderat vorgestellt.

### **Begründung:**

Nicht jedes Kind in Mannheim kann Rad fahren. Nicht jedes Kind in Mannheim hat ein Fahrrad. Wir wollen es jedem Kind in Mannheim ermöglichen, Rad fahren zu lernen und mit dem Fahrrad sicher zur Schule, zum Kindergarten, zum Schwimmbad und wieder nach Hause zu kommen. Beispielsweise sollte jede Grundschule in Mannheim sicher über eine Fahrradstraße erreichbar sein. Die Verkehrsinfrastruktur einer sozialen Stadt orientiert sich an den Schwächsten in der Gesellschaft. Die prioritären Ausbauziele der Fahrradinfrastruktur müssen daher dringend in diesem Sinne neu gedacht werden.

*Dr. Bernhard Boll*  
*Isabel Cademartori*  
*Dr. Stefan Fulst-Blei MdL*  
*Reinhold Götz*  
*Helen Heberer*  
*Stefan Höß*  
*Prof. Dr. Heidrun Kämper*  
*Thorsten Riehle*  
*Andrea Safferling*  
*Dr. Claudia Schönig-Kalender*

**SEI DABEI. SEI MANNHEIM.**

Im Sinne der Nachhaltigkeit, der Breitenwirkung der Maßnahmen und der sozialen Teilhabe gilt es dringend, weitere Nutzergruppen (Kinder, Jugendliche, Familien, Alleinerziehende, Senior\*innen) in den Blick zu nehmen und in das Zentrum verkehrsplanerischen Denkens und Handelns zu rücken. Kinder und Jugendliche sollten das Recht haben, sich sicher und unbeschwert in ihrem Stadtteil bewegen zu können. Denn Kinder, die lernen die Stadt und den Schulweg sicher mit dem Fahrrad zu erschließen, werden auch als Erwachsene eher geneigt sein, auf das Auto zu verzichten. In diesem Sinne trägt die Maßnahme zur nachhaltigen Steigerung des Radverkehrs über alle demographischen Gruppen hinweg bei. Diese Bemühungen müssen durch die Steigerung der Verkehrssicherheit von Fahrradinfrastruktur flankiert werden.

Für die gesamte SPD-Gemeinderatsfraktion



Thorsten Riehle  
Vorsitzender